



Broballe

Auf dem Weg nach Broballe vermitteln die vielen Einfriedungshecken einen typischen Eindruck von der Alsener Feldlandschaft. Die Hecken lockern den Blick über die Hügel auf und sind eine Augenweide. Noch schöner ist, dass diese Einfriedungshecken wichtige Lebensräume für Tiere und Pflanzen darstellen.

In Broballe erleben Sie die Stimmung des gemütlichen Dorfcharakters, ehe die Tour weiter Richtung Fjord bei Lusig führt. Im Centrum des Dorfes ist das ehemalige Molkerei jetzt geöffnet als Brauerei und ist ein Besuch wert.

Der Wald Brandsbøl

An vielen Stellen auf Alsen sind alte Niederwälder erhalten und der Wald Brandsbøl ist dafür ein gutes Beispiel.

Der Niederwald ist eine alte Bewirtschaftungsform, die die Bauern der Region Jahrhunderte betrieben haben. Die Bäume werden so gefällt, dass sie wieder austreiben und dann große „Stubben“ bilden.

Kirche und Mühle Havnbjerg

Hoch oben auf einer Hügelkuppe liegt die Kirche und ist von allen Seiten schön zu sehen. Der Altar wurde Eckersberg gemalt – ein berühmter Maler des Goldenen Zeitalters aus Sundeved auf der anderen Seite des Alsen-Fjords. Die Mühle stammt aus dem Jahr 1835 und war viele Jahre hindurch mit Blechplatten gedeckt. Jetzt ist sie wieder wie ursprünglich reetgedeckt – interessant, prächtig und ungewöhnlich. Die Mühle ist heute nicht mehr in Betrieb, sondern ein Museum.

Vom Møllebakken (Mühlberg) hat man eine schöne Aussicht zum Lillebælt und am Fuße des Hügels liegt nicht weit von einer alten Thingstätte entfernt das Pfarrhaus.

Zusatzinformationen für Mountainbikes

Unter der Voraussetzung, dass auf Fußgänger Rücksicht genommen wird, können Mountainbiker ein paar ganz interessante Abstecher machen.

Vom Parkplatz bei Oldenor führt ein recht steiler Pfad links hinunter, am See entlang bis Mjelsvig. Durch Mjelsvig folgen Sie dem „Æ Gavl“ bis Mjels, wo Sie wieder auf die Fahrradrouten am Seglerhafen kommen. Diese Tour ist etwas anspruchsvoll, aber dafür ausgesprochen schön.



Die Alsener Seen- und Fjordlandschaft

– eine Fahrradtour





Die Alseer Seen- und Fjordlandschaft

Diese Fahrradtour durch die Alseer Seen- und Fjordlandschaft über 27 km ist in einer Stunde zu schaffen, doch planen Sie lieber 2-3 Stunden ein, dann haben Sie Ruhe, um einige der vielen schönen Aussichten unterwegs genießen zu können. Die Tour verläuft über Asphalt- und Schotterwege und kann auf einem normalen Fahrrad gefahren werden. Wenn Sie jedoch ein Mountainbike haben, können Sie ein paar interessante Alternativrouten wählen. Die Tour ist hügelig und reich an landschaftlichen Überraschungen. Abwechslung bieten Tunnelwege, auf denen die Bäume ein Dach über kleinen Schotterwege bilden, großartige Aussichten über Fjorde, Getreidefelder, Kanäle und Seen sowie Wege, die sich durch idyllische Dörfer schlängeln. Wenn Sie an einem lauen Sommerabend radeln, hören Sie mit etwas Glück den Chor der Laubfrösche oder Kreuzkröten aus den Wasserlöchern am Strand.

Nordborg

Die Tour beginnt am Parkplatz am Schloss Nordborg. Am Hügel etwas oberhalb liegt das regionalgeschichtliche Archiv, das – ebenso wie Schloss Sandbjerg – im gleichen Baustil wie Schloss Augustenborg errichtet wurde.

Der Oldenor-Weg

Der See Oldenor wurde entsumpft und renaturiert. Er wurde 1993 wieder mit Wasser gefüllt und ist nun ein wahres Vogelparadies. Vom Aussichtspunkt rechts vom Parkplatz können Sie Graugans, Kormoran, Tafelente und Reiherente beobachten. In Winter sind interessante Arten wie Gänsesänger, Kreisente, Singschwan und unzählige Pfeifenten zu sehen.

Møllebakken

Der höchste Punkt an der Asphaltstraße unmittelbar

hinter Oldenor heißt Møllebakken (Mühlberg), weil hier einst eine Windmühle stand. Vor hier aus hat man eine großartige Aussicht über Mjelsvig und den Alsen-Fjord. Der hohe Schornstein im Hintergrund gehört zur Fabrik Ensted am Ausgang des Aabenraa Fjords.

Mjels

Am Fuße des Hügels liegt Mjels mit seinem stimmungsvollen Seglerhafen. Links ist der Mjels-See. Er wurde renaturiert, nachdem er 150 Jahre dräniert wurde. In dem interessanten und sehr malerischen Pumpenhaus mit Kanal- und Schleusensystem auf der linken Seite des Weges gibt es weitere Informationen über das Renaturierungsprojekt.

Der Hof Mjelsgård mit den roten Backsteinen hat ein sehr altes Fundament, das bis ins Mittelalter zurückdatiert werden kann.

Südlich der Bucht liegt Røde Næb mit abenteuerlich gekappten Weiden entlang des Wegs.

Stegs Gab

Die wunderhübsche Einengung bei der Steger Bucht heißt „Stegs Gaf“ auf „Alsenisch“. An dieser Stelle ist die Natur besonders schön und es ist der perfekte Ort für eine entspannende Pause mit Ausblick aufs Meer. Im Sommer ziehen die Boote ganz dicht vorbei, wenn sie in die Seglerhäfen Dyvig oder Mjelsvig einfahren.

